

Inhaltsverzeichnis

Samba-Server Konfiguration	1
Verbindung mit einem Samba Server aufnehmen	3

<https://www.techgrube.de/tutorials/homeserver-nas-mit-ubuntu-18-04-teil-4-dateifreigaben-im-heimnetz>

Samba-Server Konfiguration

Hier wird ein reales Konfigurationsbeispiel dokumentiert. Dabei wird auf eine detaillierte Dokumentation verzichtet. Ich beschränke mich dabei auf die jeweiligen Terminal-Befehle. Wo sinnvoll werden Querverweise zu weiteren Anleitungen eingefügt.

```
1. sudo -s
   # Root-System-Rechte erlangen. Root-Passwort notwendig.
2. apt-get update
   # Systemsoftware updaten.
3. apt-get upgrade
   # Systemsoftware auf den neusten Stand bringen.
4. apt-get install samba samba-common
   # Installation des Samba-Servers
5. adduser --no-create-home --disabled-login --shell /bin/false heimnetz #
   Notiz(siehe 01)
6. adduser --no-create-home --disabled-login --shell /bin/false heimgast
7. adduser Fritz
   # Ein Linux-User mit den Namen Fritz. Notiz(siehe 02)
8. smbpasswd -a heimnetz
   # Samba Passwörter einrichten.
9. smbpasswd -a heimgast
10. mkdir /mnt/storage/shares
    # Ordner für die Dateifreigabe einrichten...
11. cd /mnt/storage/shares
    # ...und in diesen Ordner wechseln.
12. mkdir audio video dokumente public private
    # Notiz(siehe 03)
13. chown -R heimnetz: /mnt/storage/shares
    #
14. nano /etc/samba/smb.conf
    # Samba Einstellungen editieren. Notiz(siehe 04)
15. systemctl restart smbd.service
    # Samba-Dienst muss neu gesartet werden.
```

01

Es werden zwei User mit dem Namen **heimnetz** und **heimgast** eingerichtet. Für diese wird kein Home-Verzeichnis, kein Login und keine Terminal eingerichtet. Diese werden User werden später als Samba-User benutzt und soll somit keinen Zugriff auf Linux bekommen.

02

Hier wird ein Linux-User mit den Namen *Fritz* eingerichtet. Dies dient hier nur als Beispiel wie ein neuer User in Linux-Terminal erstellt werden kann. In diesem Beispiel hat dies keine Bedeutung.

03

Es werden die Ordner **audio**, **video**, **dokumente**, **public** und **private** im Pfad **/mnt/storage/shares** erstellt. Der Befehl macht den Benutzer **heimnetz** auf Systemebene zum Besitzer der Ordner.

04

In der Datei `../smb.conf` werden nun alle Einstellungen zum Samba-Server vorgenommen. Die Einstellungen sehen wie folgt aus.

```
1. [Video]
2. comment = Videos
3. path = /mnt/storage/shares/video
4. write list = heimnetz
5. valid users = heimnetz,heimgast
6. force user = heimnetz
7.
8. [Audio]
9. comment = Audio
10. path = /mnt/storage/shares/audio
11. write list = heimnetz
12. valid users = heimnetz,heimgast
13. force user = heimnetz
14.
15. [Dokumente]
16. comment = Dokumente
17. path = /mnt/storage/shares/dokumente
18. write list = heimnetz
19. valid users = heimnetz,heimgast
20. force user = heimnetz
21.
22. [Public]
23. comment = Public
24. path = /mnt/storage/shares/public
25. writeable = yes
26. guest ok = yes
```

```
27. force user = heimnetz
28.
29. [Private]
30. comment = Private
31. path = /mnt/storage/shares/private
32. write list = heimnetz
33. valid users = heimnetz
34. force user = heimnetz
```

Verbindung mit einem Samba Server aufnehmen

Mit folgenden Befehlen kann man eine Verbindung mit dem Samba-Server aufnehmen. Dabei beziehe ich mich auch die freigegebenen Ordner und/oder Laufwerke. Dies kann sowohl unter Linux wie auch unter Windows 10 erfolgen.

```
1. # Auflisten aller freigegebenen Ordner.
2. smbclient -L IP_Adresse -U username
3. # Beispiele
4. smbclient //192.168.0.5/share_file -U username
5. smbclient -L 192.168.0.5 -U santosh
6. #-----
7. # Ein freigegebenen Ordner permanent under Linux mounten.
8. mount -t smbfs IP_Address:/sharename /mountpoint -o
   username=userid,workgroup=workgroupname
9. # Beispiele
10. mount -t smbfs //IP_Address/sharename /mountpoint -o
    username=userid,workgroup=workgroupname
11. mount -t smbfs 192.168.0.5:/share_file /mnt -o
    username=santosh,workgroup=web
12. #-----
13. Mounten mit CIFS (Common Internet File System)
14. mount -t cifs IP_Address:/sharename /mountpoint -o
   username=userid,workgroup=workgroupname
15. # Beispiele
16. mount -t cifs 192.168.0.5:/share_file /mountpoint -o
   username=santosh,workgroup=web
17. # Mit Passwort
18. mount -t smbfs -o
   username=userid,workgroup=workgroupname,password=XXXXX
   //IP_Address/sharepoint /mountpoint/
19. mount -t smbfs -o username=santosh,workgroup=web,password=redhat@123
   //192.168.0.5/share_file /data
```

Die oben genannten Einstellungen sind nach einem Reboot des Systems gelöscht. Dies lässt sich

umgehen indem die Einstellungen in der Datei **fstab** gespeichert werden. Als Editor kann sowohl **vim** wie auch **nano** herangezogen werden.

Kursiver Texteditor = vim | nano

```
1. # nano /etc/fstab
2. //192.168.0.6/share_file /data smbfs
   rw,user,username=santosh,password=redhat@123 0 0
```

Hier sind noch weitere und detaillierte Angaben zu finden.

From:
<https://jmz-elektronik.ch/dokuwiki/> - **Bücher & Dokumente**

Permanent link:
<https://jmz-elektronik.ch/dokuwiki/doku.php?id=start:linux:ubuntu:samba:aktuellekonfiguration&rev=1606991483>

Last update: **2020/12/03 11:31**

